

Feuer und Eis: Neue Streubödenbahn – mit ADLER Pyrolan für alle Herausforderungen gewappnet

Zum Wintersaisonstart in Fieberbrunn in Tirol können die Schneesportler nicht nur den Ausblick aus den Gondeln der neuen Einseilumlaufbahn genießen, sondern in den Stationen auch besonders schöne Holzflächen bewundern: Die Brandschutzbeschichtung Pyrolan von ADLER macht's möglich!

Die vom ortsansässigen Architekten Thomas Fliri vorgeschlagene Konstruktion nützt perfekt die Eigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen: Die damit mögliche Werkstattvorfertigung garantierte die geforderte kurze Bauzeit auf der Baustelle über die Sommersaison. Zugleich wurde die Chance zu einem neuen Erscheinungsbild bzw. zur Erneuerung des baulichen Images der Bergbahn genutzt – die Außen- und Innenflächen sind atmosphärisch unverwechselbar durch die Verwendung von Holz geprägt. Bei allen drei Stationsgebäuden kamen für die bewitterten Fassadenteile Lärchenholz-Schindeln zur Anwendung, in den überdachten Bahnsteig-Bereichen wurden die Wandteile entsprechend strukturiert. So konnten in den Hallen ungünstige Schallreflexionen vermieden und zugleich dem Brandschutz Rechnung getragen werden: Architekt Thomas Fliri schrieb die Holzflächen beschichtet mit dem **ADLER Pyrolan Expand-System** aus – und zwar in einer ganz besonders eleganten Gestaltung. Schwarz beschichteten Holzfaserplatten wurden auf Abstand vertikale Lamellen vorgesetzt. Sowohl die schwarzen Grundflächen als auch die fast naturbelassen wirkenden Latten machte die Behandlung mit Pyrolan für den Einsatz in den Seilbahnstationen tauglich.

Schaum schützt

Pyrolan Expand von Österreichs führendem Lackhersteller ADLER ist eine aufschäumende (intumeszierende) Brandschutzbeschichtung auf Wasserbasis. Bei großer Hitze bildet sich an der Oberfläche ein kohlenstoffhaltiger Schaum, der als isolierende Dämmschicht gegenüber der Zündquelle wirkt. Dadurch wird die Geschwindigkeit der

Verwendete Produkte



Pyrolan Expand Base D



Pyrolan Ionic Top UV 100



Pyrolan Expand Base L

Brandausbreitung drastisch reduziert und so der Zeithorizont für die Flucht und zum Löschen bedeutend erhöht. Durch die Beschichtung mit der ADLER-Innovation erreichen Holzbauteile die höchste für brennbare Werkstoffe wie Holz mögliche Brandschutzklasse B-s1, d0. Das heißt, dass sie im Falle nur einen begrenzten Beitrag zu einem Brand leisten und den strengsten Kriterien was die freigesetzte Rauchmenge und mögliches brennendes Abtropfen/Abfallen betrifft, entsprechen. Dazu ist der Beschichtungsaufbau vollständig wasserbasiert und frei von Formaldehyd sowie von Bioziden, Schwermetallen und Halogenen – im Brandfall werden also keine giftigen Substanzen wie z.B. Formaldehyd freigesetzt.

Sicher schön

Gefertigt und montiert hat die Holzelemente der Fieberbrunner „Local Hero“ Holzbau Foidl: „Die senkrechten Lamellen vor dem dunklen Hintergrund schauen wirklich toll aus“, ist Thomas Foidl begeistert. Für die dahinterliegenden Fichtenholz-Platten kam die deckende Variante von Pyrolan Expand in einem satten Schwarz zum Einsatz. Die Fichtenholz-Leisten wurden farblos beschichtet, um die natürliche Anmutung des Holzes zu bewahren. Die Beschichtung im Spritzverfahren garantiert dabei nicht nur eine optisch perfekte Oberfläche, sondern auch eine gleichmäßige Auftragsmenge für verlässlichen Brandschutz. Die Fieberbrunner lassen eben nichts anbrennen – und so konnte nach nur acht Monaten Bauzeit am 7. Dezember 2024 mit der Eröffnung der Streubödenbahn der Startschuss in die Wintersaison erfolgen!

ADLER – In unseren Adern fließt Farbe

Mit rund 730 Mitarbeiter/-innen ist ADLER Österreichs führender Hersteller von Lacken, Farben und Holzschutzmitteln. 1934 von Johann Berghofer gegründet, wird das Familienunternehmen heute in der dritten Generation von Andrea Berghofer geführt. Rund 21.000 Tonnen Lack verlassen jährlich das Schwazer Werk und gehen an Kunden in über 30 Ländern weltweit. ADLER hat Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Italien, Polen, den Niederlanden, der Schweiz, Tschechien und der Slowakei; einziger Produktionsstandort ist die ADLER-Werk Lackfabrik in Schwaz / Tirol (A). Als eines der ersten Unternehmen seiner Branche produziert ADLER seit 2018 klimaneutral. Durch eine Vielzahl von Maßnahmen hat ADLER seinen ökologischen Fußabdruck auf ein Minimum reduziert. Unvermeidbare Restemissionen kompensiert ADLER durch anerkannte Klimaschutz-Zertifikate und trägt so zur Finanzierung neuer Klimaschutzprojekte bei.

Bildergalerie

